

04.12.2012 | 12:30 Uhr

Werke von Bunk, Stölten und Hehemann in Hamburg

Vom 6. bis 9. Dezember 2012 zeigt eine Ausstellung in den K-Studios in Hamburg Werke dreier Künstler: Gemälde des ehemals verfeimten Künstlers Rudolf G. Bunk (1908-1947), Teppich-Werke des mutig experimentierenden Kenners Hermann Karsten Stölten (geb. 1942) und Bilder des jungen Künstlers Simon Hehemann (geb. 1982), Studium bei Anselm Ryle.

Mit einer Vernissage am 06. Dezember um 19 Uhr eröffnet die Ausstellung, es spricht Nele Lipp.

Die K-Studios sind für Künstler und Kunstliebhaber ein bekannter Ort. Schon Wolfgang Götze (Zeichner von Hamburger Ansichten), Ryan Bongers (amerikanischer Maler), Stephen Kindt (dänischer Maler pikanter Ansichten im Stil Robert Rauschenbergs) und Uli von Bock (malender Architekt und Dozent an der Hafencity Universität) zeigten in dem Film- und Fotostudio ihre Arbeiten.

Ausstellung:

07.-09. Dezember 2012, täglich 10 bis 18 Uhr

Eröffnung (Vernissage):

06. Dezember 2012, 19 Uhr

K-Studios Hamburg
Farnhornstieg 10
22525 Hamburg

Anmeldung unter: hstoelten@t-online.de

Zu den Künstlern:

* Rudolf G. Bunk (1908 - 1947)

Er wurde am 19. September 1908 in Berlin geboren und starb am 08. Juli 1974 in Hamburg. Seit 1981 widmet sich seine Tochter, die Literaturwissenschaftlerin Dr. Bojan Denegri in Ausstellungen und Publikationen dem Vermächtnis ihres Vaters. Sie ist zur Eröffnung persönlich dabei, um aus seinem Leben und seinen Arbeiten zu berichten.

* Hermann Karsten Stölten:

(Sachverständiger für Orientteppiche)

„Colour up your carpet“: Aus einem gebrauchten Orientteppich gestaltet Hermann Stölten durch Färbung Designerteppiche in grellen Farben. Das ursprüngliche Muster bleibt dabei erhalten. Stölten arbeitet seit 1959 intensiv mit Orient-Teppichen.

YAXX MEDIA GMBH HAMBURG
Auguststrasse 14 - 22085 Hamburg
T. 07000-YAXXCOM
F. 03212-YAXXCOM
International: 1-323-337-9883

Handelsregister B 80243
Amtsgericht HAMBURG
DE216540725
Geschäftsführer:
Journalist Oliver Hirte

* Simon Hehemann:

Geboren 1982 in Mettingen. Sein Medium ist die Malerei, die Skulptur und auch die Installation. Hehemanns jüngste Bilder, für die er Ölfarben, Lacke und Bitumen verwendet, zeigen rasterartige Strukturen, die die gesamte Oberfläche mit einem Allover-Pattern überziehen. Diese Auseinandersetzung mit dem „Grid“, dem „Gitter“, zeigt sich erstmals in der Minimal und Concept Art zu Beginn der 60er Jahre. Und sie beschäftigt bis heute unterschiedliche Positionen in der zeitgenössischen Kunst. Zugleich werden mit Hehemanns dunkler Ornamentik Assoziationen an die Webstrukturen orientalischer Teppichmuster geweckt. Seit 2008 wechselnde Ausstellungen in Hamburg, Leipzig, Erfurt, Berlin, Venedig und Long Island.

Pressekontakt:

Hermann Karsten Stölten
K-Studios Hamburg
Tel. +49 - (0)40- 54 73 09-0
hstoelten@t-online.de
www.k-studios.de

Publisher:

Hamburger Nachrichtendienst - Oliver Hirte